

Anzeiger

Donnerstag, 16. September 2021
Nr. 37 | 113. Jahrgang

Einzelpreis: Fr. 2.50

Vereinsreisen
Seite 15

Michelsamt

AZA 6215 Beromünster | Post CH AG | Telefon 041 932 40 50 | E-Mail redaktion@anzeigermichelsamt.ch | www.anzeigermichelsamt.ch



IHR PARTNER
FÜR ENERGIE

Heizöl | Diesel | Benzin

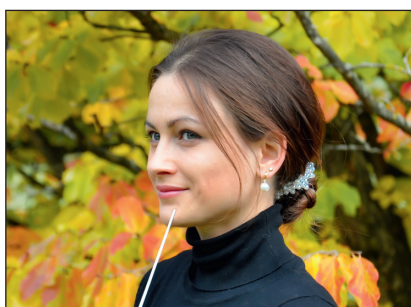
058 434 29 29 agrolasursee.ch

Wochenzeitung für Beromünster | Gunzwil | Rickenbach | Neudorf | Hildisrieden | Rain | Römerswil | Herlisberg | Schwarzenbach | Pfeffikon | Schlierbach | Eich

>>> Aus dem Inhalt



Dienen und spielen
Maximal: Die Ministrantinnen und Ministranten vom Pastoralraum Michelsamt durften einen spannenden Tag verbringen mit viel Spiel und Spass. **Seite 7**



Singen und dirigieren
Die Musikschule Michelsamt hat eine neue Chorleiterin. Mariia Tokac stammt aus der Ukraine und dirigiert neu die Kinderchöre Juventus Singers. **Seite 11**



Kämpfen und gewinnen
Die Unihockey Junioren D der Sport Union Hildisrieden grüssen von der Tabellenspitze. Der Start in die Meisterschaft verlief mit vielen Toren erfolgreich. **Seite 22**



Diskutieren und analysieren
Es gibt vieles, was die Jugendlichen in der Gemeinde Beromünster sich wünschen würden. Jugendanimator Michi Küng fühlt ihnen auf den Puls. **Seite 29**

Beromünster

«Das Alter ist bunt»



In Zusammenhang mit dem geplanten Neubau des Pflgewohnheims «Bifang Park» in Beromünster wurden am Montagabend im Don-Bosco-Saal zwei Referate gehalten. Dr. Bettina Ugolini, Leiterin Beratungsstelle Leben im Alter an der Uni Zürich, sprach über Zufriedenheit im Alter und was die Voraussetzungen sind dafür.

«Alter ist bunt!», sagte sie, und ebenso bunt war der Blumenstrauß, den ihr Alfons Röthlin abschliessend zum Dank überreichte. Das zweite Referat hielten Charly Freitag und Manuela Jost vom Verwaltungsrat der Bärgmättli AG. Sie informierten die rund 40 interessierten Gäste über das Projekt «Bifang Park». **Seite 13**

>>> Kommentar

Wann beginnt das Alter?

Dr. Bettina Ugolinis Vortrag über «Zufriedenheit im Alter» war äusserst ansprechend. Die Referentin brachte den Gästen sehr engagiert und herzlich die positiven Aspekte dieser Lebensphase herüber. Es wurde über Lebenseinstellungen und Strategien im Alter geredet. Normalerweise beteilige ich mich auf Reportagen nicht an Gesprächs- und Fragestunden. In diesem Fall wollte ich es aber nicht unterlassen, eine Frage zu stellen. Ich wollte wissen, was sie antwortet. Ich fragte: «Wann beginnt das Alter?» Die Antwort kam wie aus der Kanone geschossen: «Wenn wir geboren werden!» Natürlich relativierte die Gerantopsychologin noch, etwa dass Altsein laut WHO mit 65 beginne. Ihre witzig-lakonische Antwort hatte aber zu einigem Lachen im Saal geführt. Was will man sich noch Sorgen machen? Kaum sind wir geboren, haben wir schon verloren. Alles was zählt, ist die richtige Einstellung. Auch alt werden ist Kopsache.

Ursula Koch-Egli
Artikel Seite 13



Schwingklub Surental

Surentaler heben ab



Lukas Lemmenmeier versus Simon Achermann. (Bild: Manuel Röögli)

Mit grossen Ambitionen starteten die Surentaler Schwinger zum Luzerner Kantonal-schwingfest in Schachen. Mit fünf Kranzgewinnen war man so erfolgreich wie seit 2003 nicht mehr.

(red) Da soll noch einer sagen, Schwingen sei nicht virtuos! Spannende und auch für das Auge höchst ansprechende Szenen gab es zu verfolgen am Luzerner Kantonal-schwingfest in Schachen am vergangenen Sonntag, 12. September. Roman Fellmann, Reto Kaufmann, Matthias Jund, Lukas Lemmenmeier und Fabian Scherrer sorgten dabei für einen Surentaler Freudentag. Mit fünf Luzerner Kränzen geht für die Surentaler eine tolle Saison zu Ende. Es ist eine der erfolgreichsten in den vergangenen 50 Jahren. Roman Fellmann und Lukas Lemmenmeier gewannen je drei Kränze, gefolgt von Fabian Scherrer und Matthias Jund mit je zwei Kränzen und je einen Kranzgewinn gab es für das Trio Reto Kaufmann, Gregor Ulrich und René Suppiger. **Seite 23**

Matthias Jund, Lukas Lemmenmeier und Fabian Scherrer sorgten dabei für einen Surentaler Freudentag. Mit fünf Luzerner Kränzen geht für die Surentaler eine tolle Saison zu Ende. Es ist eine der erfolgreichsten in den vergangenen 50 Jahren. Roman Fellmann und Lukas Lemmenmeier gewannen je drei Kränze, gefolgt von Fabian Scherrer und Matthias Jund mit je zwei Kränzen und je einen Kranzgewinn gab es für das Trio Reto Kaufmann, Gregor Ulrich und René Suppiger. **Seite 23**

Wettbewerb

Fallschirm-Tandemsprung zu gewinnen

(red) Michel ist wieder da, und er kommt mit dem Fallschirm! Fünf Mal versteckt sich der kleine Bengel in dieser Ausgabe des «Anzeigers Michelsamt».

Aber wo?

Finden Sie den Michel mit dem Fallschirm und die fünf Seiten, auf denen er gelandet ist. Schicken Sie die vier richtigen Seitenzahlen an: Wallimann Druck und Verlag AG,

Aargauerstr. 12, 6215 Beromünster
Per E-Mail: wettbewerb@wallimann.ch

Mit etwas Glück gewinnen Sie einen Fallschirm-Tandemsprung mit Skydive Luzern in Neudorf.

Einsendeschluss:

Samstag, 2. Oktober 2021. Viel Spass beim Suchen! Und Achtung: Dieser Michel auf der Front gehört noch nicht dazu.

ihre garten welt

Gartenarbeiten aller Art. www.ihregartenwelt.ch